

## Bundesweites Bankenspiel

# Abitur-Jahrgang entdeckt die Bankenwelt

Aktualisiert: 10.02.2022 - 12:16



Bilden als Caesar-Bank und Credit Iuvat zwei Teams bei „Schulbanker“: Acht EMMA-Gymnasiasten, ein GBG- und ein AES-Schüler nehmen am Planspiel des Bankenverbandes teil. Seyda Sahan (links) und Lia Körschgen halten das Plakat für das bundesweite Bankenspiel. © Roland Keusch



## Projektkurs am EMMA-Gymnasium nimmt an Bundeswettbewerb teil. Für die Reise nach Berlin reicht es nicht.

Von Andreas Weber

Remscheid. Dies ist die wertvollste Geschichte, die jemals im RGA veröffentlicht wurde. Der Bericht über die „Schulbanker“ am EMMA-Gymnasium bringt stolze 750.000 Euro. Die Caesar-Bank und die Credit Iuvat mehrten mit diesem Zeitungsartikel die Einnahmen ihrer fiktiven Bank um eine erkleckliche Summe. So sehen es die Spielregeln bei „Schulbanker“ vor. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit sind ein Bestandteil des Online-Planspiels, das der Bundesverband Deutscher Banken seit dem 8. November 2021 zum 24. Mal auslobt. 143 Schulen mit 2472 Schülern aus Deutschland, Italien, Österreich, der Schweiz und Tschechien

wollen ins Finale der besten 20 Finanzteams. Seit Jahren nimmt auch das EMMA teil, aufbauend auf der früher sehr aktiven Wirtschafts-AG.

Dass Finanzbildung für junge Menschen spielerisch, aber unter realistischen Bedingungen erlebbar wird, darüber freut sich der Betreuer, Sowi-Lehrer Dennis Voß. Zu angehenden Bankern will er die zehn Projektteilnehmer keinesfalls trimmen, schätzt aber ihre Motivation. Dass jenseits des Unterrichts montags in der 9. Stunde noch Bock und Konzentration für Neues vorhanden ist, nötigt dem Pädagogen viel Respekt ab: „Neben den Leistungskursen ist Schulbanker die Kirsche auf der Torte“, sagt Voß.

„Neben den Leistungskursen ist Schulbanker die Kirsche auf der Torte.“

- Dennis Voß, Kursleiter -

## Ihr täglicher Nachrichten-Überblick

Die wichtigsten Meldungen des Tages von der Redaktion für Sie zusammengefasst

Zum Newsletter anmelden →

Mit Klick auf den Button "Zum Newsletter anmelden" stimme ich den [Datenschutzbestimmungen](#) zu.

Im Rahmen dieses zusätzlichen Kurses – alternativ könnten die Schüler eine Facharbeit machen – knien sich die angehenden Abiturienten in Dispo- und Investitionskredite und Einlagen, beschäftigen sich mit dem Festlegen von Zinssätzen, eröffnen und schließen Filialen, machen sich mit Aktien vertraut und platzieren ihre Bank mit griffigen Werbe-Slogans auf dem Markt. In der diesjährigen Runde werden sie erstmals verstärkt durch je einen Schüler der Kooperationspartner Gertrud-Bäumer-Gymnasium und AES.

In sechs Runden, die alle 14 Tage verkürzt für je ein Geschäftsjahr stehen, gilt es Entscheidungen zu treffen, die normale Banken auch täglich treffen. „Besonders wichtig ist die Liquidität, schlecht ist, von Krediten der Europäischen Zentralbank abhängig zu werden“, berichtet Seyda Sahan, die mit Benedikt Matthes, Lia Körschgen, Claudio Schieweck und Emre Ersindigil die Caesar-Bank auf einen momentanen 18. Platz unter 30 geführt hat.

Die 592 Teams splitten sich auf 20 Märkte auf. Heißt: Ungefähr 30 konkurrieren pro Markt jeweils um einen Finalplatz, bei dem den besten Drei in Berlin (26. bis 28. März) Preisgelder für die Schulen und die Teams winken. Die dreiviertel Million, die über den RGA-Bericht in die Kasse fließt, bringt jedoch beide nicht mehr entscheidend nach vorne. Weder die Caesar-Bank noch die Credit luvat mit Donovan Schneider, Julian Grechi, Constantin Koll, Noel Haselmeier und Emil Radzhabov liegen vor dem letzten Geschäftsjahr auf einem Platz, der Anlass zu dem Schlachtgesang „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin“ gibt.

Die Remscheider wissen, dass unter den Top-Banken viele Wirtschaftsgymnasien sind, in denen Rechnungswesen zum Unterricht gehört und die allein deshalb einen Wettbewerbsvorteil mitbringen. Dass es nicht klappen wird, darüber ist allerdings niemand gram. Nicht nur, dass die agilen Jung-Finanzmanager mit einem positiven Eintrag auf ihrem Abi-Zeugnis rechnen dürfen, viele nehmen wichtige Erkenntnisse für ihr späteres Leben mit.

Constantin Koll hat bislang Werbung nur im privaten Bereich kreierte, konnte sich mit seiner Kampagne für die Credit luvat ausleben und sein Meisterstück abliefern. Julian Grechi findet toll, dass er lernte, die Grundzüge des Bankensystems nachzuvollziehen, für Donovan Schneider stechen Freiheit und Eigenständigkeit, mit der sich der Kurs in der Finanzwelt verwirklicht, hervor.

Jemand wie Noel Haselmeier begeisterte das analytische Element, Emil Radzhabov die Vielfalt des Projektes und Emre Ersindigil beobachtete, wie nach vorsichtigem Herantasten von Mal zu Mal die Risikobereitschaft wuchs. Und für Seyda Sahar zählt besonders „das Teamwork“.

## Hintergrund

Schulbanker hat sich etabliert am EMMA. Für das Schuljahr 22/23 vermeldet Dennis Voß schon 22 Anmeldungen. Generell öffnen die Initiatoren den Teilnehmerkreis für die Stufen 9 bis 13 und Schüler zwischen 14 und 21 Jahren. Schulen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und weiteren EU-Ländern dürfen dabei sein. Unterstützt werden teilnehmende Schulen miteinsatzfertigen Lehrerunterlagen, Materialien zu Anknüpfungsthemen, Seminarfachkonzept, Tipps zum Einsatz des Spiels, Infos während des Wettbewerbs.

Infos: [www.schulbanker.de](http://www.schulbanker.de)

## Das könnte Sie auch interessieren

## Mehr zum Thema

